

Nachprüfungen zur Versetzung - NRW

Beitrag von „dasHiggs“ vom 23. Juni 2021 18:04

Welcome back platty! 

Diese Regelung traf bei uns auch schon auf maximales Unverständnis und beschert vielen Kolleginnen und Kollegen tagelange Mehrarbeit.. Keine Ahnung was "die da oben" schon wieder gesoffen haben 

Wir haben reihenweise solche von dir geschilderten Fälle und haben uns folgendes überlegt: Nirgendwo steht, dass die SuS alle Prüfungen an einem Tag erledigen müssen, d.h. wir fangen am ersten Tag mit nur einer Nachprüfung an und zwar mit der, bei der die Wahrscheinlichkeit zum Nichtbestehen am größten ist. Ist wirklich jedes andere Fach 5 ist der Delinquent direkt raus, da er die nun bestätigte 5 nicht mehr ausgleichen kann. Analog kann man mit SuS verfahren, die relativ viele 5er haben, da muss man dann aber eventuell 2 oder 3 Nachprüfungen machen. Alles in allem aber besser als 7 Nachprüfungen.

Und bevor wir hier als unpädagogisch/ungerecht/... abgestempelt werden: Es handelt sich um SuS, die nichts, aber auch wirklich gar nichts geleistet haben, die KuK aber aus Angst vor rechtlichen Schritten keine 6 gegeben haben.